LERNWELT



Dieses Arbeitsheft gehört:

_____

DIE BOARDSTORY ERKUNDEN

Was hast du von der Boardstory gelernt, das du vorher noch nicht wusstest? Zähle drei Dinge auf, die du neu gelernt hast. Es dürfen auch mehr sein!

Tausche deine Ideen mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn aus. Füge mindestens eine weitere Erkenntnis hinzu.

Welches Problem hatte die Gruppe von Freunden in der Boardstory?



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Hunger und Unterernährung

Erkläre in deinen eigenen Worten, was Unterernährung ist.



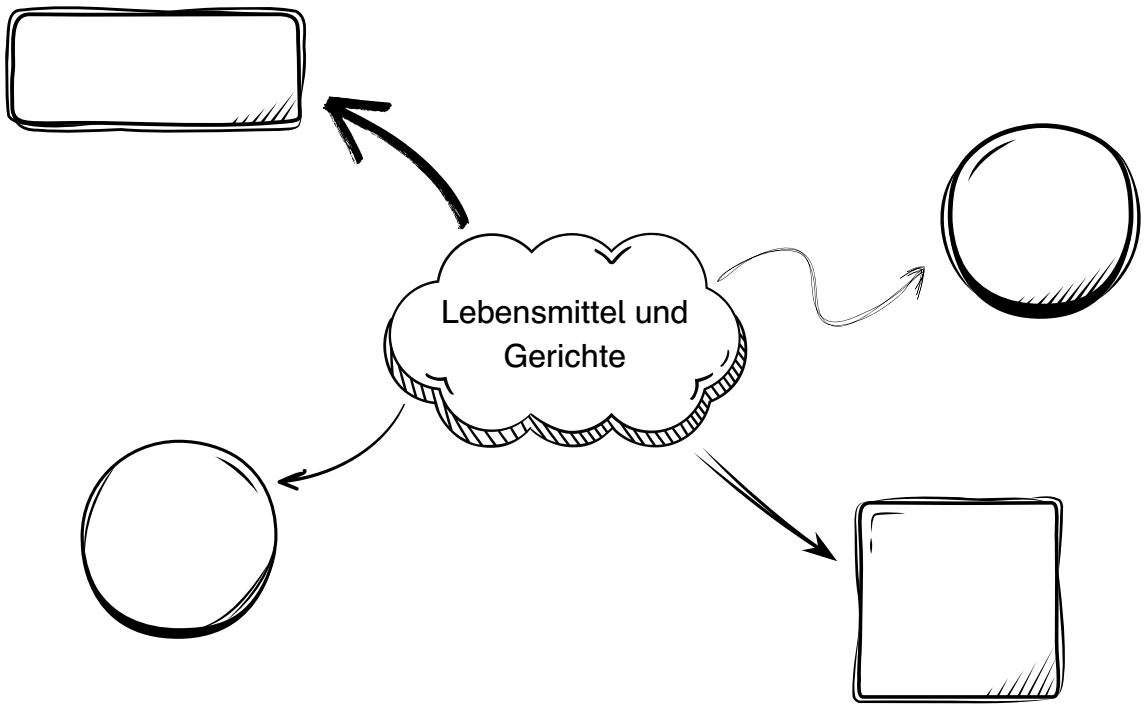
Welche Nährstoffe braucht dein Körper? Überlegt gemeinsam als Klasse und schreibe die Antworten auf. Du kannst auch im Internet nachschauen.

Stell dir vor: Wie würde Hunger und Unterernährung deinen Alltag erschweren?

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Wo findest du diese Nährstoffe? Male eine Mindmap mit verschiedenen Lebensmitteln und Gerichten, die du kennst. Füge so viele Kästchen hinzu, wie du möchtest. Nimm dann einen bunten Stift und kreise die ein, die gesund sind.



Warum denkst du, essen manche Menschen nicht genügend gesunde Lebensmittel? Besprecht das in der Klasse und schreibt eure Ideen auf.



Welche Auswirkungen hat Hunger auf den Menschen?



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Was kann gegen Hunger und Unterernährung getan werden? Halte deine Ideen hier fest.
Tipp: Einige Ideen wurden bereits in der Boardstory erwähnt.

Schau dir diese Szene aus der Boardstory an. Das Thema war der Preis von gesunden Lebensmitteln. Erinnerst du dich, worum es ging?

.....

.....

.....

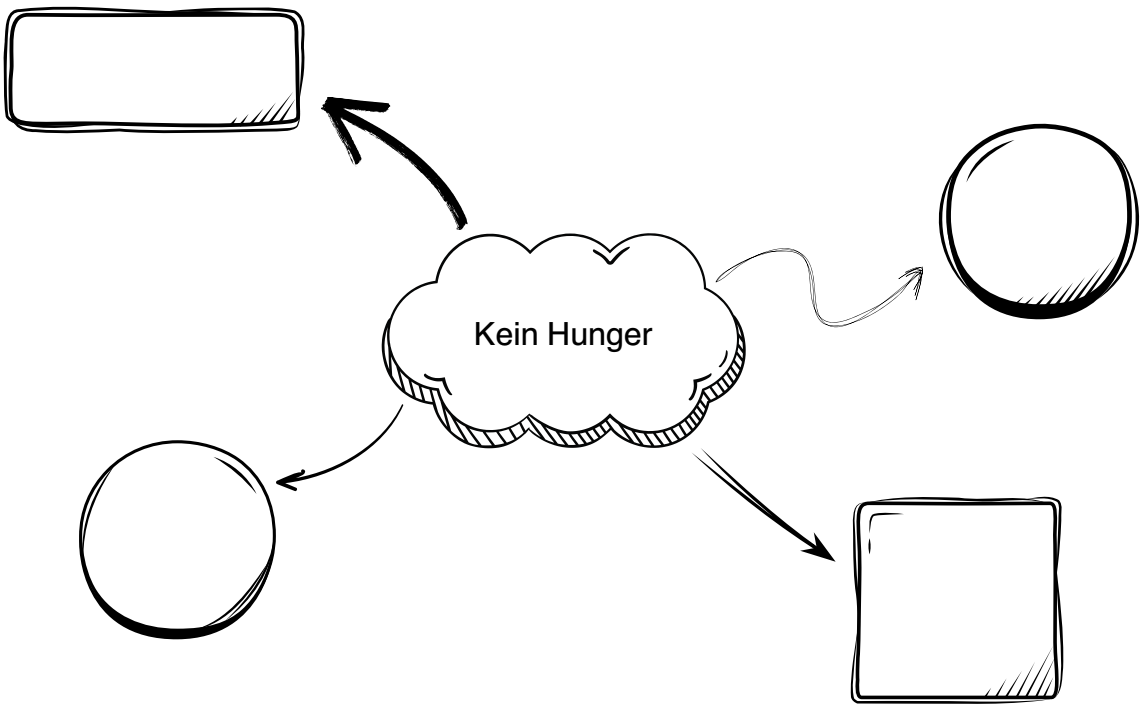


Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Hunger bekämpfen

1 Schritt 1:
Arbeitet zu zweit und macht eine Mindmap zu SDG 2 (Kein Hunger). Überlegt, warum es Hunger gibt (Probleme) und wie wir ihn bekämpfen können (Lösungen).



2 Schritt 2: Erweitert eure Ideen
Trefft euch mit einem anderen Paar und kombiniert eure Mindmaps. Fügt durch gemeinsames Überlegen weitere Ideen hinzu.

3 Schritt 3:
Diskutiert in der Klasse, wie Hunger beendet werden kann, und malt zusammen eine große Mindmap an die Tafel.



Überlegt auch, was die Regierung tun kann, um zu helfen.

Kennt ihr Projekte in eurer Stadt oder eurem Land, die gegen Hunger helfen?

Kofinanziert von der Europäischen Union

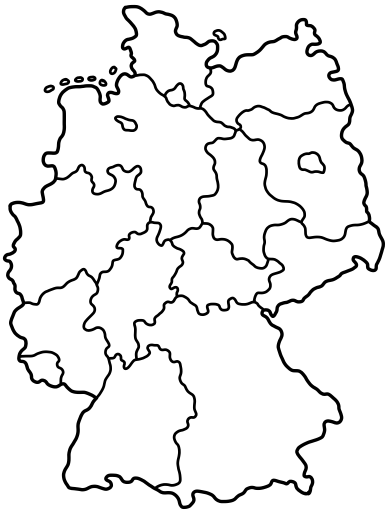
DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Nachhaltige Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion

Was bedeutet nachhaltige Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion? Warum sind sie wichtig? Diskutiert in der Klasse und haltet eure Gedanken fest.



Wenn viele verschiedene Pflanzen angebaut werden, hilft das dabei, Schädlingen und Krankheiten zu widerstehen. Außerdem werden die Böden geschützt. Finde heraus, welche Lebensmittel in Deutschland angebaut werden und wo diese Regionen liegen. Markiere diese Regionen auf der Landkarte und gib die Art der angebauten Pflanzen an.



Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Produktion von Lebensmitteln?

Was sind Vorteile der Herstellung von pflanzlichen Lebensmitteln? Nenne mindestens zwei.



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Wiederholung

Jetzt, wo du viel über SDG 2 – Kein Hunger gelernt hast, was möchtest du dir merken und mit deiner Familie oder Freunden teilen? Schreibe mindestens einen Gedanken auf.



.....

.....

.....

.....

Welche Lösung für SDG 2 findest du am besten? Wähle eine aus und mache ein Plakat, um anderen diese Idee zu zeigen und sie davon zu überzeugen, mitzumachen.
Du kannst einen Slogan (einen kurzen, einprägsamen Satz) hinzufügen.

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

GLOBALER HUNGER

Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern:

Fleischkonsum | verteilt | fehlt | mehr zahlen

Hunger und Unterernährung sind Probleme auf der ganzen Welt. Ein Grund ist, dass Essen nicht gleichmäßig _____ wird. Lebensmittel in Gegenden zu schicken, wo Menschen _____ können, und Lebensmittel für Tiere zu nutzen, die wir für den _____ essen, sind Gründe, warum anderswo Essen _____.

Was ist problematisch an den oben genannten Themen? Diskutiert in der Klasse und schreibt eure Ergebnisse auf.



.....

.....

.....

.....

Länder sind unterschiedlich von Hunger betroffen. Finde heraus, in welchen Regionen auf der Welt das Problem besonders groß ist.

.....

.....

.....

.....



Teile deine Ergebnisse in der Klasse und diskutiere, warum das so sein könnte.

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

MEINE FORSCHUNG ZU GLOBALEM HUNGER

Land: .....

Gruppenmitglieder: .....

Lage (Kontinent, Nachbarländer):	Bevölkerung:
Hauptstadt:	Amtssprache(n):

Hunger Situation

Hungerindex-Wert (vom Globalen Hungerindex): .....

Hauptursachen für Hunger in diesem Land:

❏ Klimawandel (z.B. Dürre, Überschwemmungen)

❏ Konflikt oder Krieg

❏ Armut und Arbeitslosigkeit

❏ Andere: .....

Wie beeinflusst Hunger das tägliche Leben? (Beispiele für Herausforderungen, denen Menschen gegenüberstehen):

.....

.....

.....

Leben in diesem Land

Wie sieht der Alltag der Menschen aus? (Essen, Schule, Arbeit, Wohnen)

.....

Was macht dieses Land besonders?

❏ Historische Orte oder Wahrzeichen: .....

❏ Traditionen oder Feste: .....

❏ Natur und Umwelt (Wälder, Flüsse, Wüsten, etc.): .....

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Digital-ESD

DIE PLANETARY HEALTH DIET

(GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR MENSCH UND PLANET)

Arbeitet zu zweit zusammen. Stellt euch vor, ihr geht gemeinsam einkaufen.

1

Schritt 1:

Zeichnet zuerst drei Einkaufskörbe in verschiedenen Größen auf ein Blatt Papier:

- Ein kleiner Korb – für Lebensmittel mit einem niedrigen CO_2-Fußabdruck (weniger als 1 Kg CO_2 pro Kg)
- Ein mittlerer Korb – für Lebensmittel mit einem mittleren CO_2-Fußabdruck (1,1 – 5 Kg CO_2 pro Kg)
- Ein großer Korb – für Lebensmittel mit einem hohen CO_2-Fußabdruck (mehr als 5 Kg CO_2 pro Kg)

2

Schritt 2:

Schneidet die unten stehenden Lebensmittelkarten aus.

Besprecht gemeinsam und entscheidet, in welchen Korb jedes Lebensmittel gehört.

- Überlegt, woher das Essen kommt und wie es angebaut wird. Reist es weit? Braucht es viel Energie, um hergestellt zu werden?
- Regionale und saisonale Lebensmittel haben oft einen kleineren CO_2-Fußabdruck.



Regionale Äpfel in der Saison



Ananas mit dem Flugzeug importiert



Bio-Milch



Rindfleisch



Käse



Frisches Gemüse

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Hafermilch



Tofu



Reis



Tiefgefrorene Garnelen



Ananas, die verschifft wird



Brot



Nudeln



Eier



Butter



Tomaten aus dem Gewächshaus außerhalb der Saison



Tomaten, die in der Saison lokal angebaut werden



Milchschokolade

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

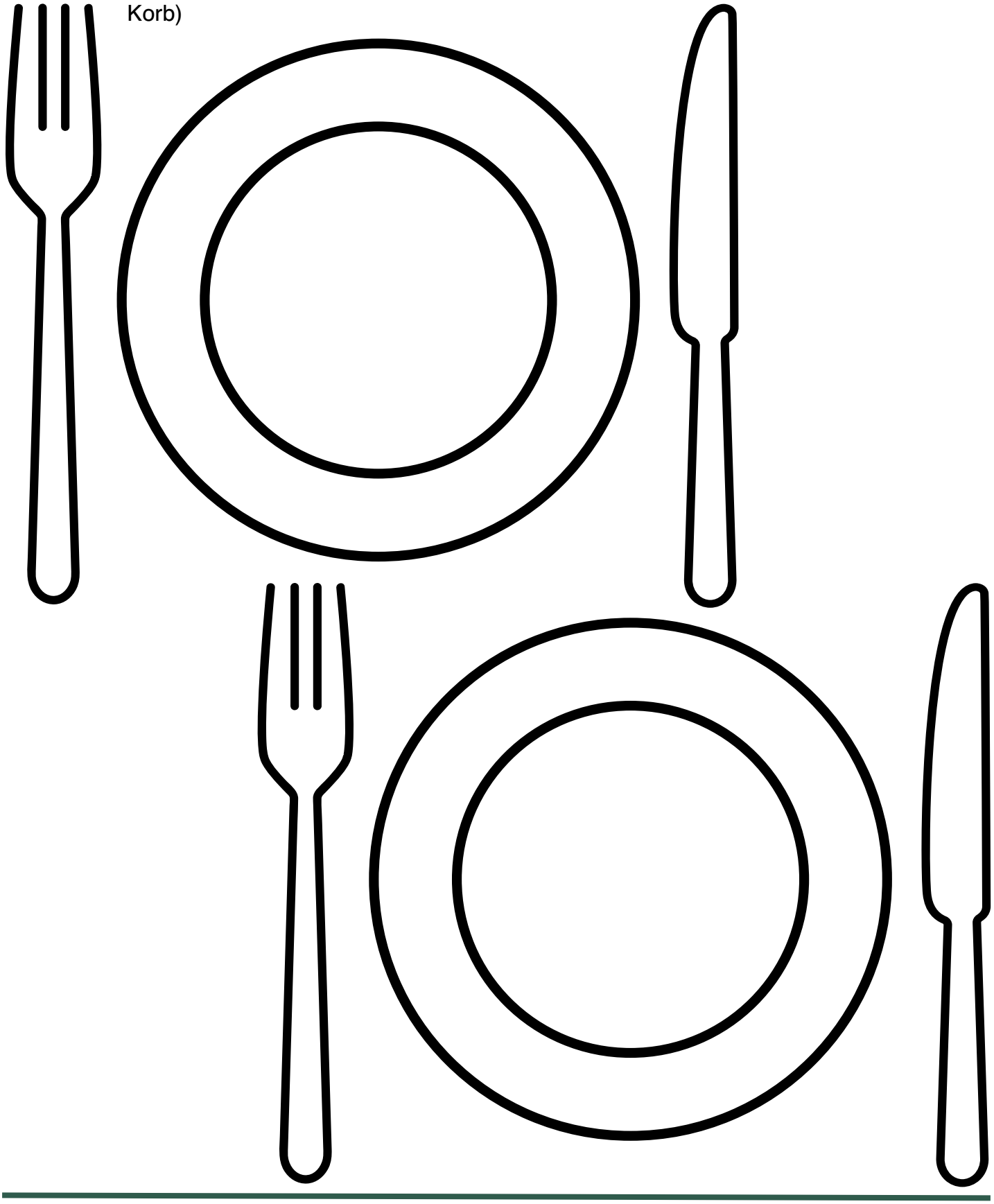
Digital-ESD

3

Schritt 3:

Benutzt die Lebensmittel aus euren Körben, um zwei verschiedene Gerichte zu kreieren:

- Ein Gericht mit einem hohen CO_2-Fußabdruck (mit Lebensmitteln aus dem großen Korb)
- Ein Gericht mit einem niedrigen CO_2-Fußabdruck (mit Lebensmitteln aus dem kleinen Korb)



Kofinanziert von der Europäischen Union

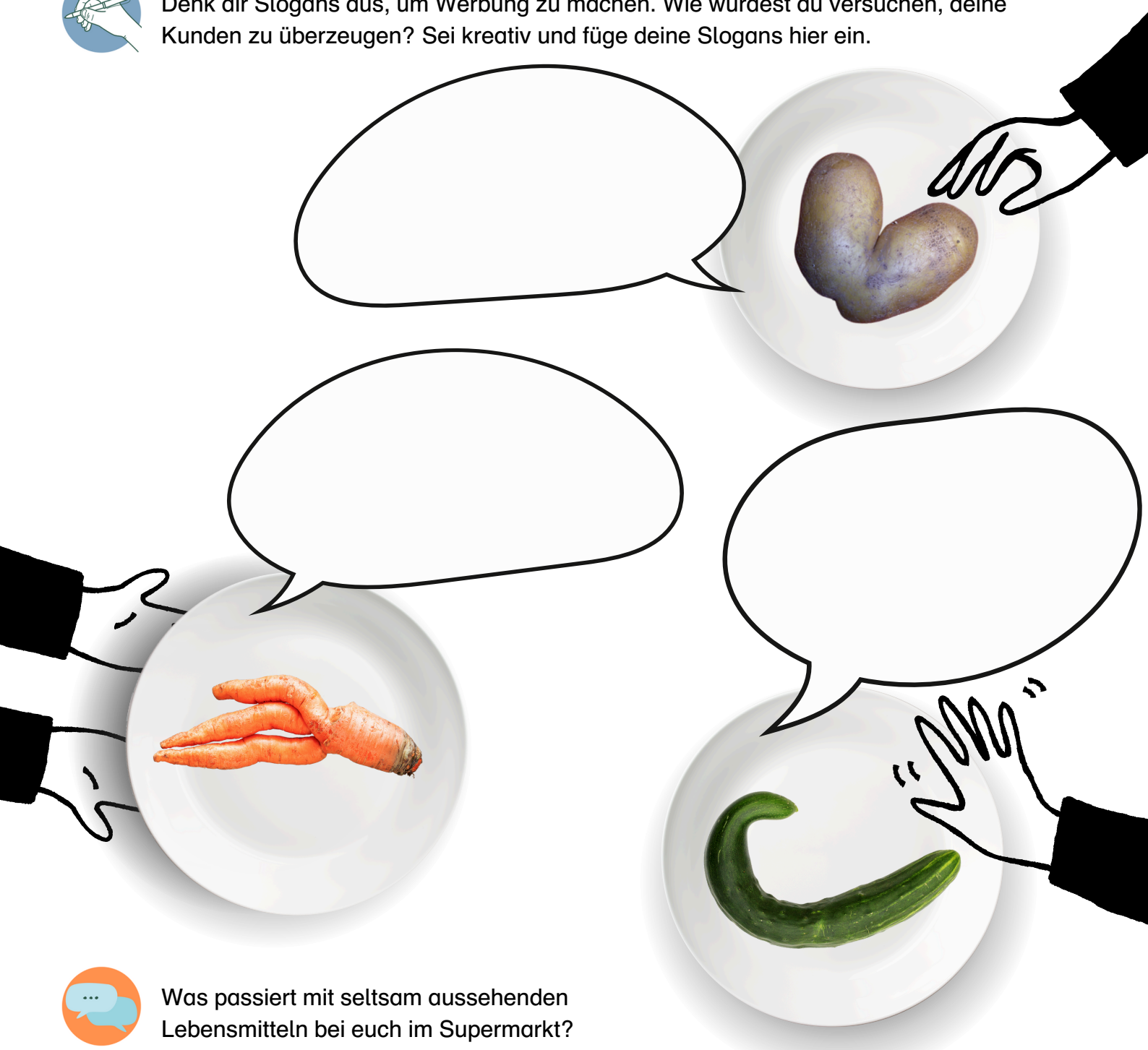
DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Digital-ESD

LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Viel Obst und Gemüse wird weggeworfen, weil es nicht schön aussieht, obwohl es viele Nährstoffe enthält. Stell dir vor, dieses Essen würde nicht weggeworfen. Wäre das nicht eine Lösung, um mehr Lebensmittel für Menschen, die sie brauchen bereitzustellen?

Stell dir vor, du würdest diese ungewöhnlich geformten Früchte und Gemüse verkaufen. Denk dir Slogans aus, um Werbung zu machen. Wie würdest du versuchen, deine Kunden zu überzeugen? Sei kreativ und füge deine Slogans hier ein.



Was passiert mit seltsam aussehenden Lebensmitteln bei euch im Supermarkt?

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

HANDELN

Bist du bereit, eine Lebensmittel-Superheldin oder -Superheld zu werden und deine Schule zu einem Ort zu machen, an dem jede Person gesundes, leckeres und umweltfreundliches Essen erhält? Setz dich mit deinem Team zusammen und erstelle eine Lebensmittelhelden-Mission!

1

Schritt 1: Wählt eure Mission

Jede Superheldin und jeder Superheld braucht eine Mission. Was könntet ihr tun, um in eurer Schule nachhaltige, gesunde und erschwingliche Nahrung bereitzustellen? Gebt eurem Plan einen coolen Namen.

Unsere Mission:

Name:

2

Schritt 2: Ideen sammeln

Überlegt, was ihr tun könnt, um eure Mission zu verwirklichen. Was sind die wichtigsten Schritte? Wer übernimmt die Verantwortung für welchen Schritt?

Unsere Ideen:

Wichtige Schritte:

Wer kann uns helfen?

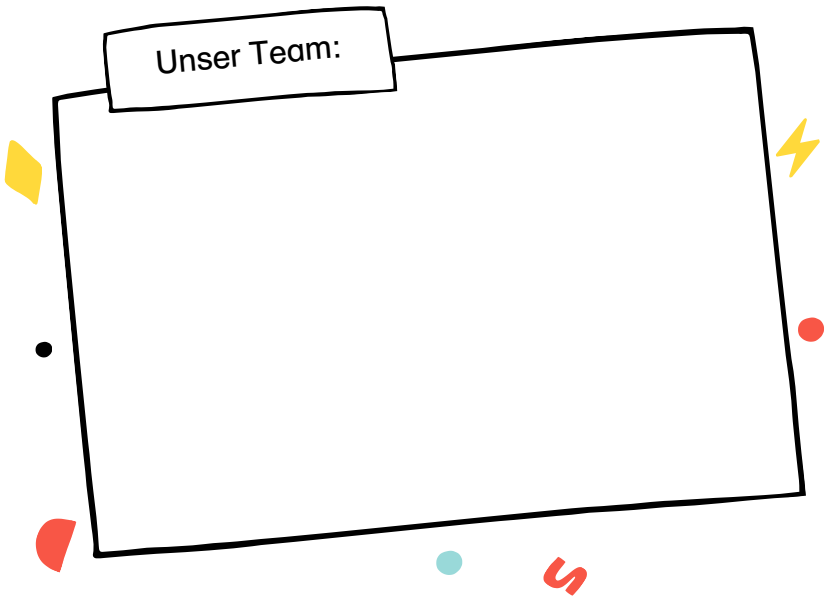
Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

3

Schritt 3: Stellt euer Team zusammen

Ihr könnt die Welt nicht alleine retten! Wer wird in eurem Lebensmittelhelden-Team sein? Denkt an die Menschen in der Schule, aber auch zu Hause oder in eurer Nachbarschaft.



4

Schritt 4: Umsetzung

Überlegt, was ihr Schritt für Schritt tun könnt, um eure Mission zu erreichen.



5

Schritt 5: Feiert euren Erfolg!

Wenn eure Lebensmittelhelden-Mission abgeschlossen ist, dann solltet ihr feiern! Wie macht ihr das am besten? Vielleicht teilt ihr eure Lieblingssnacks? Zeigt eure Poster und Ideen der ganzen Schule? Oder macht ein Superhelden-Foto zusammen?

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt